

P R O T O K O L L

über den gegenseitigen Austausch von Kurpatienten zwischen dem Medizinischen Dienste des Ministeriums des Innern der Deutschen Demokratischen Republik und der Gesundheitsverwaltung des Föderalen Ministeriums des Innern der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik auf die Jahren 1980 - 1981.

An den Verhandlungen die am 6. Dezember 1979 in Karlovy Vary stattfanden nahmen teil :

Von Seiten der Medizinischen Dienste des Ministeriums des Innern der DDR :

Generalmajor Prof. Dr. sc. med. Karl Heinz KELCH - Leiter der Medizinischen Dienste
Oberstleutnant Dr. Robert WABNITZ - Oberarzt der Medizinischen Dienste

Von Seiten der Gesundheitsverwaltung des Föderalen Ministeriums des Innern der CSSR :

Oberst MUDr. Kornel ŽÁK - Leiter der Gesundheitsverwaltung
Leutnant Olga MICHÁLKOVÁ - Leiter des Kollektives der Kur und Rehabilitationsfürsorge

Beide Seiten vereinbarten dass der gegenseitiger Austausch von Kurpatienten wird folgendermassen realisiert :

A r t i k e l 1

Das Föderale Ministerium des Innern der CSSR sendet und das Ministerium des Innern der DDR empfängt zur Heilkur im Jahre 1980 :

40 Patienten von 2.9. bis 22.9.1980 in Sellin, Sanatorium "EINHEIT"

15 Patienten von 13.8. bis 9.9.1980 in Bad Elster, Sanatorium "SACHSENHOF"

A r t i k e l 2

Das Ministerium des Innern der DDR sendet und das Föderale Ministerium des Innern der CSSR empfängt zur Heilkur im Jahre 1980 :

20 Patienten von 21.4. bis 11.5.1980 und
20 Patienten von 2.9. bis 22.9.1980 in Karlovy Vary, Sanatorium "THERMAL"

15 Patienten von 17.3. bis 13.4.1980 in Bardejov, Sanatorium "DRUŽBA"

A r t i k e l 3

Terminen für die Kurheilung für das Jahr 1981 werden in letzten Vierteljahr 1980 festgesetzt, wobei die Gesamtzahl der Patienten bleibt ohne Änderung.

A r t i k e l 4

Über dieses Kontingent werden für einen Kuraufenthalt auf Leiterebene auf sonder Wunsch im Jahre 1980 in der DDR 3x2 Plätze für Patienten aus der CSSR in der CSSR 2x2 Plätze für Patienten aus der DDR gesichert. Im Jahre 1981 werden von beiden Seiten auf sonder Wunsch 4 Kurplätze gesichert.

A r t i k e l 5

Der Leiter der Kurpatientengruppe bringt mit die nötige medizinische Dokumentation. Die Diagnosen sind in lateinischer Sprache anzugeben und entsprechen der Indikationen für bestimmten Einrichtungen.

A r t i k e l 6

Die Unterbringung der Kurpatienten in den Sanatorien in Zweibettzimmern führt in der Regel, der Leiter der Kurpatientengruppe durch, der zugleich die Patienten auf die Pflicht, die in den Sanatorien gültigen Hausordnung einzuhalten, aufmerksam macht.

A r t i k e l 7

Die Tagesnorme für die Verpflegung muss im Einklang mit der vorgeschriebenen Diät sein. Die Unkosten für die Verpflegung, Behandlung und eventuellen Krankenhaus-Behandlung übernimmt der Gastgeber.

A r t i k e l 8

Der Gastgeber gewährleistet während des Kuraufenthaltes der Kurpatientengruppe im Kurort, drei halbtägige Exkursionen in die Umgebung des Kurortes. Bei Besichtigung von Sehenswürdigkeiten wird ein Reiseführer mit Fremdsprachen Kenntnis eingesetzt. Die Exkursionen sind nach Vereinbarung mit den behandelnden Arzt durchzuführen.

A r t i k e l 9

Beide Seiten gewährleisten die Anlieferung der Tageszeitungen in den jeweiligen Einrichtungen folgend :

In der CSSR für die Patienten aus der DDR - NEUES DEUTSCHLAND
In der DDR für die Patienten aus der CSSR - RUDÉ PRÁVO

A r t i k e l 10

Den Kurpatienten wird am jeweiligen Kurort pro Person folgendes Taschengeld ausgezahlt :

In der CSSR den Patienten aus der DDR	-	1 000,-	Kčs
In der DDR den Patienten aus der CSSR	-	331,60	M

A r t i k e l 11

Der Transport der Patienten des MdI der DDR nach Karlovy Vary und zurück wird durch das MdI der DDR sichergestellt. Der Transport der Patienten die zur Heilkur nach Bardejov reisen wird bis Košice und zurück durch das MdI der DDR sichergestellt. Der Transport von Košice nach Bardejov und zurück wird durch das FMdI der CSSR sichergestellt.

Der Transport der Patienten des FMdI der CSSR nach Bad Elster und zurück wird durch das FMdI der CSSR sichergestellt. Der Transport der Patienten des FMdI der CSSR nach Berlin und zurück wird durch das FMdI der CSSR sichergestellt. Der Transport von Berlin nach Sellin und zurück wird durch das MdI der DDR sichergestellt.

A r t i k e l 12

Beide Seiten übermitteln sich gegenseitig bis spätestens 30 Tage vor der Anreise der Kurpatientengruppen, Namen und Dienstgrad, sowie die für die Organisation der An- und Abreise nötigen Angaben (Tag, Stunde).

A r t i k e l 13

Die Verhandlungen über den Kurpatienten Austausch für die Jahren 1982 - 1983 werden von beiden Seiten bis den 30.11.1981 verwirklicht.

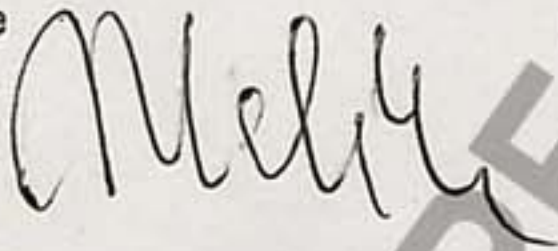
A r t i k e l 14

Dieses Protokoll gilt ab 1. Januar 1980 und die Gültigkeit endet am 31. Dezember 1981.

Dieses Protokoll wurde in zwei Exemplaren ausgefertigt, in tschechischer und deutscher Sprache, wobei beide Texte die gleiche Gültigkeit haben.

Für das Ministerium des Innern
der DDR

Generalmajor Prof. Dr. sc.
Karl Heinz K E L C H
Leiter der Medizinischen
Dienste



Für das Föderale Ministerium
des Innern der CSSR

Oberst MUDr.
Kornel Ž Á K
Leiter der Gesundheitsverwaltung

